

An einem Sonntag im Bregenzer Wald - Vom Bödele zum Hochälpele am 21.08.2016



Gleichgesinnte des SVW haben sich am 21.08.16 nun doch gefunden und eine Übersteigerung realisiert. In diesem sehr verwegenen und nicht wettersicheren Wettersystem in 2016 haben alle Vorbereitungen stattgefunden und auch die Durchführung war avisiert. Aber dem Wetter untergeordnet sind die Reaktionen auf die Ausschreibung der Wanderung sehr zaghaft angelaufen. Um dann in der Woche der Wanderung dann doch mal eben super flott und zuverlässig die Gruppe sich zu bilden begonnen hat. 14 Persönchen wollen im Umfeld des Ski-Verein-Welfen den Bregenzer Wald bewandern und vor allem die Hütte Hochälpele besuchen.

Als es dann am Sonntag am Treffpunkt an der Promme los ging waren die Überraschung und Freude gleichermaßen sehr groß. Entgegen aller Erfahrungen sind es zum Start nicht weniger Personen als angemeldet; sondern zwei Wanderer mehr welche sich dazugesellt haben. Es zeigt sich, daß im Verein das Vertrauen sehr ausgeprägt ist und auch hier alle die Meinung vertreten „ Des klappt scho“. Die Rahmenbedingungen haben das ihre dazu beigetragen. Danke an die Gruppe. Am Bödele angekommen sind



Teilnehmer komplett und Stimmung ausgerichtet auf einen schönen Tag. So hat sich Susanne noch vor Alle gestellt und die wesentlichen Peak's der Tour beschrieben. Bestens gewappnet sind nun Jede und Jeder in seinem Schritt und Stil dem Weg gefolgt. Natürlich haben sich auch hier die einzelnen Teilnehmer gefunden um im Gespräch den Weg zu bestreiten. In einem leichten und

ausgewogenen auf und ab ging es fortan durch leichte Wirtschaftswege über Wiesen und durch kleine Bewaldungen zum Gasthaus Lustenau. Hier sind die Aussichten schon sehr nett.

Der Bregenzer Wald liegt ruhend vor uns. Wolkenfetzen steigen auf und fallen auch wieder hernieder. Weiter absteigend durch verwurzelte Pfade ging es jetzt zum Hochmoor. Hier gehen wir abwechselnd auf sehr weichem Grund oder einem toll angelegten Pfad auf Holzdielen. Nicht lange aber schön geht es sehr leicht zu laufen aus der Ebene in ansteigendes Gelände. Stufen über Wurzeln und immer am Grad entlang zeigt sich abwechselnd die Aussicht ins Rheintal und Teile des Bodensee oder alternativ ein weiter Blick in das Gebiet des Bregenzer Wald. Stimmungsvoll und immer wechselnd zwischen Sonnenschein und bewölkter Witterung. Wahnsinnig schön wurde dies empfunden und hat so manchen zum Verweilen eingeladen.



Nun war auch schon der Weg in Sicht welcher sich steil, aber gut zu gehen, vor den Augen der Gruppenmitglieder aufgetan hat. Es geht nun steil und knackig Bergan zum Hochälpele. Und hier hat sich diesmal das Wetter den Wünschen der Gruppe untergeordnet. Die Sonne und die Temperaturen haben es uns erlaubt die Terrasse zu besiedeln und die Bestellungen zu tätigen. Mit Kren und Senf wie



auch Knödel oder Sauerkraut. Jede und Jeder hat für sich was gefunden und seinem individuellen Hunger- und Durstgefühl freien Lauf gelassen. Hier wieder loszukommen war a bissle schwer.

Noch ein Gruppenbild am Kreuz oberhalb der Hütte und dann führte der weiterführende Weg und Pfad von der Höhe herunter. Trittsicherheit und Gleichgewicht haben die Teilnehmer mitgebracht und auch souverän angewandt.

WOW !!!!! → Freie Sicht und Sonne; hier standen dann 16 paar Augen und haben, mit etwas Ehrfurcht im Blick, die Lage und das majestätische Bild welches der Bodensee vor uns darstellte in sich aufgenommen. Für einen Moment war die Gruppe ganz still.



Aus diesem Moment galt es jedoch wieder auszubrechen und die Eindrücke hiervon zu behalten. Dies haben wir beim Abstieg über Wiesenhänge geschafft; und sind anschließend noch bei der Meierei eingekehrt um einen Kaffee o.ä. zu nehmen. Dann, dem Wetter entsprechend ging alles ganz schnell. Schnell gehen um zu den Fahrzeugen zu gelangen. Schnell rein und auch schon weg. Jetzt zum Schluß hat sich die Landschaftsreinigung massiv eingeschaltet und uns auf der Heimfahrt auch begleitet.

Es waren 400 hm und 3h Gehzeit aufgewendet, welche uns einen sehr schönen Sonntag im Verein als Gruppe zusammengebracht haben. Danke an Susanne, daß Sie die Vorbereitungen hierfür übernommen hat. Es könnte schon sein, daß eine weitere Tour zusammengestellt werden kann; um auch wieder in der Gruppe, einen weiteren schönen Weg zu gehen.



Eines bewahrheitet sich erneut; und immer wieder führt dies auch zu weiteren Touren.

Der schönste Teil eines Weges ist der den man geht.

Vielleicht möchtest auch Du und/oder weitere Vereinsmitglieder eine Gelegenheit nutzen um in der SVW – Gemeinschaft schöne Stunden bei einer Tour zu verbringen. Sicher werden diese gelistet auf der Homepage des SVW www.skiverein-welfen-weingarten.de.

Reinschauen und anmelden → Berg Heil.

